

Ihr die Nacht schlafen, und den andern Morgen zieht Ihr ab. Du, lieber Frig, und Wilhelm müßt die Kosten bezahlen und den Cousin als Gast traktieren. Papa freut sich recht darauf, Euch zu küssen, und ich auch. Kommt hübsch beizeiten. Macht recht viele Komplimente an Delbrück und die Flesche (Pflegerin); danket dem ersten für seinen hübschen Brief. Nun lebet wohl, liebe Kinder, ich liebe Euch von ganzer Seele und von ganzem Herzen und bin ewig Eure zärtliche Mutter Luise.

(Nachschrift.) Dein Briefchen, welches Dir Delbrück diktiert hat, macht mir viel Freude, aber der Name Frig war nicht hübsch gemacht. Ich glaube, es wird am besten sein, wenn Ihr Postpferde nehmt da, wo Eure Pferde nicht mehr fort können.

140. Der alte Blücher.

Von Jakob Karl Andrá.

Der edle Preußenheld Blücher war ein Greis an Jahren, ein Jüngling an Feuer und Kampfeslust. Er hat den Franzosen die grimmigsten Schläge ausgeteilt. Zuerst besiegte er sie in der Schlacht an der Katzbach in Schlesien. Ein französisches Heer zog über den Fluß heran; da rief Blücher seinen Kriegern zu: „Nun hab' ich Franzosen genug herüber; jekt, Kinder, vorwärts!“ Dies „Vorwärts“ drang allen ins Herz. „Hurra!“ jauchzten sie und stürzten auf den Feind. Der Regen rauschte in Strömen hernieder; an Schießen war nicht zu denken. Mit Bajonett und Kolben brach das Fußvolk, mit geschwungenem Säbel die Reiterei in die Franzosen ein. Der alte Blücher mit dem Schwert in der Faust war allen voran. Mann an Mann wurde gefochten, mit Mut und Wut, bis die Feinde vor den preußischen Hieben das Feld räumten. Eine große Menge der Flüchtigen ertrank in den Fluten der Katzbach und der Wütenden Reisse; viele Tausende wurden gefangen. Von diesem ruhmreichen Tage an nannten die Soldaten ihren Blücher „Marschall Vorwärts“.

Noch in vielen andern Schlachten hat der alte Blücher die Franzosen geschlagen. Bei Leipzig war er der oberste Anführer der Preußen und trug mit seinen tapfern Soldaten das meiste zu dem glorreichen Siege bei. Als die Franzosen aus Deutschland vertrieben waren, folgte er ihnen in ihr eigenes Land und bekämpfte sie auch dort; zweimal zog er siegreich in die französische Hauptstadt Paris ein. Manchmal ging es dem alten Blücher auch schlecht; aber